

Gaslecksuche auf dem nächsten Level.

PipeScout

Die effiziente Lösung für die EU-Methanverordnung und darüber hinaus.



Der zuverlässige Partner im Netz.



Gaslecksuche auf dem nächsten Level – für die EU-Methanverordnung und darüber hinaus. Fahrzeuggestützt, mit moderner Laser-Technik und zertifizierten Fachleuten. Das ist PipeScout.

Unsere Laser-Sensorik LDEM 2000 von Schütz Messtechnik **erfasst Methan- und Ethan-Moleküle sekundenschnell bis zu einem Milliardstel (ppb)** und ist damit 1000 Mal feiner auflösend als die etablierte ppm-Technik.

Eingebaut in **Elektrofahrzeuge**, für größtmögliche Arbeitssicherheit (BetrSichV) ausgestattet mit **Fahrerassistenzsystemen**, spürt die Technik kleinste Leckagen mit **bis zu 50 Stundenkilometern** auf.

Extrem wichtig: Wir setzen im Einsatz nicht nur auf moderne Technik, sondern auf **hoch qualifizierte Fachleute mit echter Beurteilungskompetenz**. Die können Messwerte jederzeit richtig einordnen und bewerten. Darauf kommt es an.

Zudem können unsere zertifizierten Prüfer bei Verdachtsfällen **direkt die Eingrenzung vornehmen und Leckstellen lokalisieren** und validieren – **ohne nachträgliche Extra-Einsätze**.

Die **Messkonzentrationen werden während der Fahrten in Echtzeit permanent ausgewertet, kartiert und lückenlos DSGVO-konform dokumentiert**. Selbstverständlich liefern wir abschließend das komplette **Reporting der Prüfergebnisse zur Weitergabe an die Behörden**, digital aufgearbeitet.

Im Zusammenspiel von Windrichtung sowie Wind- und Fahrgeschwindigkeit orten die Sensoren unter optimalen Bedingungen **kleinste Methan-Konzentrationen bis zu 15 Meter neben den Fahrzeugen**. Ideal für alle befahrbaren Straßen und Wege im öffentlichen Raum. Nun geht **Präzision bei den Messergebnissen über alles**. Daher befahren wir unter widrigen Umständen Strecken auch mehrfach – für valide Ergebnisse.



PipeScout



tbd als kompetenter Partner.

Technik misst, doch Präzision entsteht erst durch Sachkunde – und die beweisen wir seit Jahrzehnten als zuverlässiger Partner der Netzbetreiber in der Anlagen- und Rohrnetzüberprüfung.

Genau deshalb setzen wir in der fahrzeuggestützten Gaslecksuche **auf nach DVGW 468-2 zertifizierte Fachleute und Sachkundige** im Einsatz.

Für technische Sicherheit – und für weniger Methan-Emissionen.

tbd ist vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) gemäß Arbeitsblatt G 468-1 für die Gasrohrnetzüberprüfung **zertifiziert** und zusätzlich sogar von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKS) **akkreditiert**.

Wir arbeiten nach dem Regelwerk des DVGW und den Qualitätsstandards der DIN EN ISO/IEC 17025 sowie Standards der Arbeitssicherheit nach SCC-P.

Die effiziente Lösung für die EU-Methanverordnung.

Die **neue EU-Methanverordnung** verlangt von Betreibern von Fern- und Verteilnetzen, **Leckagen systematisch zu erfassen**, deutlich **regelmäßiger als bisher zu überprüfen** und **umfassend an Behörden zu berichten**. Das erfordert **mehr Kapazitäten** und dadurch neue Lösungen. Mit **PipeScout** sind wir von tbd dafür der kompetente Partner.

Doch auch weit darüber hinaus. Wegen der herausragenden Messpräzision eignet sich das System schon jetzt für die **technische Sicherheit**.

Die Entwicklung geht rasant weiter – und wir bleiben für Sie als zuverlässiger, innovativer Partner am Ball.





Interesse? Fragen?

Unser CTO Arnd Kleemann und unser Fachmann nach DVGW 468-1, Eike Hedemann sind jederzeit gern für Ihre Anliegen da.



Arnd Kleemann



Eike Hedemann

Telefon: 04465 / 80 8-33
Mail: a.kleemann@tbd.de

Telefon: 04465 / 80 8-26
Mail: e.hedemann@tbd.de

Web: www.pipescout.de

TBD Technische Bau Dienstleistungen GmbH
Wieseder Straße 34 | 26446 Friedeburg

Kompletter Service: Wir bieten das Rundum-sorglos-Paket.

Egal ob EU-Methanverordnung oder technische Sicherheit: Wir bieten den kompletten Service in der Rohrnetzüberprüfung. Und das über PipeScout hinaus als perfekte Ergänzung auch weiterhin mit der **etablierten ppm-Laser-Messtechnik**. Unsere nach DVGW G 468-2 zertifizierten Fachleute überprüfen die Netze entlang der Straßen und Wege sowohl per Begehung zu Fuß, als auch per Elektro-Scooter und fahrzeuggestützt mithilfe eines Quads, um akribisch mögliche Schäden in erdverlegten Leitungen aufzuspüren. Sekundenschnell steht die Volumenkonzentration fest, die Leckage wird sicher lokalisiert.

Die Technik, die wir nutzen, ist nach DVGW G 465-4 zugelassen. Messbereich: 0 bis 1000 ppm. Die umfangreiche, satellitengestützte Dokumentation der Mess-Ergebnisse erfolgt in einer GIS-Software.

Unser **Quad** ist eine zusätzliche Lösung für Effizienz bei hoher Präzision: für technische Sicherheit aber auch für Überprüfungen als Teil der EU-Methanverordnung.

Die Effizienz-Vorteile:

- Das Quad kann – anders als Autos – auch Leitungen unter Fuß- und Radwegen entlang Straßen direkt überfahren: bis zu 6 km/h auf Fuß- und Radwegen, bis zu 30 km/h auf Straßen.
- Je nach Verhältnissen sind Trassenüberfahrten **auch in unwegsamem Gelände** möglich.
- Sichere, präzise und rechtskonforme Überprüfung mit etablierter, satellitengestützter Laser-Technik – nach DVGW G 465-4 zugelassen.
- Weil das Quad sich direkt über den Leitungen bewegt, reicht **einmaliges Überfahren** aus.
- Wir bieten den kompletten Service aus einer Hand. Unsere zertifizierten Fachleute entdecken mögliche Leckagen direkt, lokalisieren und klassifizieren Schäden schnell, unterstützen bei der Quantifizierung und dokumentieren alles digital.